

Esther Kraus ist die Neue bei „Hiergeblieben“

Nachfolgerin der bisherigen Koordinatorin Cordelia Scherwitz



Auf ein gutes Miteinander! Esther Kraus (li.) mit Vorstandsmitglied Hanni Skrobli und Vereinsvorsitzendem Wolfgang Bauer-Schneider. (Foto: dv)

Kranichstein (dv). Die neue hauptamtliche Mitarbeiterin bei „Hiergeblieben“ ist Esther Kraus. Am Montag (4.5.) hat sie begonnen, am Dienstag hat sie sich im Nachbarschaftscafé von „Hiergeblieben“ vorgestellt. Einhellig zeigte sich der Vorstand des Vereins Hiergeblieben überzeugt, mit Esther Kraus eine gute Wahl getroffen zu haben. Das wurde auch in der herzlichen „familiären“ Atmosphäre bei der Vorstellung von Kraus im Nachbarschaftscafé deutlich. Vorsitzender Wolfgang Bauer-Schneider lobte die herausragende Arbeit von Cordelia Scherwitz in den zurückliegenden sechs Jahren. Sie verlässt den Verein auf eigenen Wunsch.

Er habe neben dem „weinenden Auge“ des Abschieds auch ein „lachendes Auge“, dass es gelungen sei, mit Esther Kraus eine sehr gute und passende Nachfolgerin zu finden. Der Vorstand hatte sich vor Ostern für sie unter sieben Kandidatinnen entschieden.

„Es sind große Fußstapfen“, die sie von Cordelia Scherwitz vorfinde, sagte Esther Kraus. Sie habe Lust auf diese Arbeit bei Hiergeblieben. Die sei für sie eine neue Aufgabe nach Literatur-Studium, Öffentlichkeitsarbeit bei einer Stiftung in Frankfurt, als persönliche Referentin des Präsidenten der Uni Koblenz-Landau und als Forschungsreferentin an der

Hochschule Darmstadt. Zu Kranichstein gibt es für die Mutter von achtjährigen Zwillingstöchtern bereits Verbindung durch den Menschenkinder-Kinderergarten, in den ihre Töchter gegangen sind. Und wie sich im Nachbarschaftscafé zeigte durch gemeinsames Ehrenamt in der Stadtteil-Bibliothek mit einer der anwesenden Mitglieder. Auch Cordelia Scherwitz begrüßte die Entscheidung des Vorstands für Kraus. Derzeit übergibt sie ihre Arbeit an „die neue Kapitänin an Bord“ von Hiergeblieben. Herzliche Umarmung für die Frau, die „mit ruhiger Hand und guter Struktur“ (Scherwitz) die Arbeit als Koordinatorin übernimmt.